

# Sächsische Elbzeitung

Tageblatt für die Sächsische Schweiz

Amtsblatt für das Amtsgericht, das Hauptzollamt, sowie für den

Stadtrat zu Schandau und den Stadtgemeinderat zu Hohnstein

Die „Sächsische Elbzeitung“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Die Ausgabe des Blattes erfolgt nachmittags 5 Uhr. Bezugspreis: Vierteljährl. 4.20 M., monatl. 1.40 M., durch die Post Vierteljährl. 4.20 M. (ohne Bestellgeld). Die einzelne Nummer kostet 15 Pfg. Alle Postanstalten im Reich und im Auslande, die Briefträger und die Geschäftsstelle, sowie die Boten nehmen jederzeit Bestellungen auf die „Sächs. Elbzeitung“ an.



Anzeigen sind bei der weiten Verbreitung der „Sächsischen Elbzeitung“ von gutem Erfolg. Annahme derselben nur bis spätestens vormittags 9 Uhr, größere Anzeigen am Tage vor dem Erscheinen erbeten. Ortspreis für die 6 gespaltenen Kleinschriftzeile oder deren Raum 30 Pfg., für auswärtige Aufträge 35 Pfg. (tabellarische und schwierige Anzeigen nach Uebereinkunft), Reklame und Eingekauft die Zeile 75 Pfg. Bei Wiederholungen Rabatt.

Verantwortlich: Konrad Rohrlapper, Bad Schandau.

Druck und Verlag: Sächsische Elbzeitung, Alma Siele.

Fernruf Nr. 22. Telegramme: Elbzeitung. :: Postcheckkonto: Leipzig Nr. 34918. Gemeindeverbands-Girokonto Schandau 36.

Tageszeitung für die Landgemeinden Altendorf, Kleinhenndorf, Krippen, Lichtenhain, Mitteldorf, Ostrau, Porsdorf, Postelwitz, Proffen, Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf, Schmilka, Schöna, Waltersdorf, Wendischfähre, sowie für das Gesamtgebiet der Sächsisch-Böhmischen Schweiz.

Nr. 262

Bad Schandau, Montag, den 22. Dezember 1919

63. Jahrgang

## Verkehr mit Kartoffeln im Wirtschaftsjahr 1919/20.

1076 Kart.

Die unter Abschnitt VII, Ziffer 3 der Bekanntmachung des Bezirksverbandes vom 25. September d. J. und unter Abschnitt III der Bekanntmachung des Bezirksverbandes vom 4. November d. J. erwähnten Schnelligkeits- und Anfuhrprämien bei der Lieferung von Speisekartoffeln sind weggefallen. An deren Stelle ist mit Wirkung vom 15. Dezember auf Anordnung der Reichskartoffelstelle eine Aufbewahrungsgebühr von 2,75 Mk. für den Zentner in Kraft getreten.

Pirna, am 18. Dezember 1919.

Für den Bezirksverband: Die Amtshauptmannschaft.

## Lebensmittel betr.

Dienstag, den 23. Dezember:

**Margarine** — bei allen Kaufleuten — auf Lebensmittelkarte 9 und Fettmarke B und D 90 und 120 Gramm. Preis M. 5.05 das Pfund.

Schandau, am 22. Dezember 1919.

Der Stadtrat.

Morgen Dienstag, den 23. Dezember 1919, vorm. von 9—12 und nachmittags von 2—4 Uhr:

1. Ausgabe der feiner Zeit bestellten **Militär-Schnürschuhe** und **Stiefel** im **Hofe des Kurhauses**. Preise: Schuhe 20,50 M., Stiefel 23,50 M.
2. Ausgabe von **Sacharin** in der **Adler-Apotheke** und in der **Flora-Drogerie**. Auf Lebensmittelkarte Nr. 9 eine H-Packung.

## Kleine Zeitung für eilige Leser.

\* Zur Kontrolle des deutschen Ausfuhrhandels ist eine besondere Verordnung erlassen worden.

\* Der neue Reichswahlgesetzentwurf soll im Januar veröffentlicht werden.

\* Der Anschluss Sachsens-Meinauens an die thüringische Staatengemeinschaft ist gestern in Weimar vollzogen worden.

\* Scheidemann wurde von der Kasseler Stadtverordnetenversammlung mit 48 von 88 Stimmen zum Oberbürgermeister gewählt und tritt sein Amt am 1. Januar an.

\* Vom bayerischen Ministertum wurde an die Reichsregierung das Erluchen gerichtet, in der Frage des Einheitsstaates möglichst bald eine Besprechung mit den Ländern zu veranlassen.

\* Hauptmann v. Kessel ist aus der Militärhaft entlassen, da die Untersuchung keinerlei Momente zeitigte, die die Haft rechtfertigen könnten.

\* Die Danziger Polen verlangen von der Entente die Ungültigkeitsklärung der Stadtverordnetenwahlen in Danzig, bei denen sie nur fünf Mandate erhielten.

\* In Wien umlaufende Gerüchte über ein zwischen Österreich und Frankreich gegen Deutschland geschlossenes Bündnis werden von christlich-socialer Seite dementiert.

\* Die Militärdienstpflicht wurde in Frankreich von drei wieder auf zwei Jahre herabgesetzt.

\* Auf den Visabüro von Irland, Lord French, wurde ein Attentat verübt; er blieb unverletzt.

\* Über den englisch-persischen Vertrag ist es zwischen der britischen und der amerikanischen Regierung zu einem gereisten Devisenwechsel gekommen.

## Was zahle ich zum Reichsnotopfer?

Die Steuerfähe.

Das nunmehr verabschiedete Gesetz über das Reichsnotopfer umfasst die Vermögen aller natürlichen Personen, soweit diese Vermögen über 5000 Mark hinausgehen. Der Betrag von 5000 Mark darf bei jedem Vermögen in Abzug gebracht werden. Bei Ehegatten, deren Vermögen für die Veranlagung zusammengerechnet wird, werden als nichtabgabenpflichtig 10 000 Mark in Abzug gebracht. Der Steuertarif beginnt mit 10 % (für alle abgabepflichtigen Vermögensbeträge bis zu 50 000 Mark) und endet mit 65 % (bei den großen Vermögen). Die Sätze sind gestaffelt; sie betragen für die ersten 50 000 Mark 10 %, für die nächsten (angefangenen oder vollen) 50 000 Mark 12 %. Von einem Vermögen von 100 000 Mark sind (bei Ehegatten) abgabepflichtig 90 000 Mark; daher zu zahlen 10 % von 50 000 Mark gleich 5000 Mark plus 12 % von 40 000 Mark gleich 4800 Mark, insgesamt 9800 Mark. Die Abgabe kann in einem Betrage im voraus entrichtet werden. Dem Abgabepflichtigen werden in diesem Falle vergütet für Barzahlungen bis 30. Juni 1920 8 %; für Barzahlungen in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1920 4 %. Die Abgabe kann auch auf eine Reihe von Jahren verteilt werden. In diesem Falle ist die Abgabe mit 5 % zu verzinsen und einschließlich dieser 5 % eine jährliche Tilgungsrente in Höhe von 6 1/2 % der Abgabe zu zahlen. Am

ersten Jahre werden demgemäß nur 1 1/2 % der Abgabeschuld getilgt. Die völlige Tilgung würde etwa 28 Jahre erfordern. Für den Teil der Abgabe, der auf den Grundbesitz entfällt, kann auf Antrag eine jährliche Tilgungsrente in Höhe von 5 1/2 % als öffentliche Last in das Grundbuch eingetragen werden.

Die Sätze für unverheiratete Steuerpflichtige stellen sich wie folgt nach Vermögenssumme und Abgabebetrag zusammen:

| Vermögen | Steuerbetrag | Vermögen    | Steuerbetrag |
|----------|--------------|-------------|--------------|
| in Mark  | in Mark      | in Mark     | in Mark      |
| 6 000    | 100          | 1 000 000   | 244 250      |
| 7 000    | 200          | 2 000 000   | 688 750      |
| 8 000    | 300          | 3 000 000   | 1 163 500    |
| 9 000    | 400          | 4 000 000   | 1 718 250    |
| 10 000   | 500          | 5 000 000   | 2 268 250    |
| 20 000   | 1 500        | 6 000 000   | 2 838 000    |
| 30 000   | 2 500        | 7 000 000   | 3 466 000    |
| 40 000   | 3 500        | 8 000 000   | 4 117 750    |
| 50 000   | 4 500        | 9 000 000   | 4 767 750    |
| 60 000   | 5 500        | 10 000 000  | 5 417 750    |
| 70 000   | 6 500        | 20 000 000  | 11 919 750   |
| 80 000   | 8 000        | 30 000 000  | 18 417 750   |
| 90 000   | 9 200        | 40 000 000  | 24 017 750   |
| 100 000  | 10 400       | 50 000 000  | 31 417 750   |
| 200 000  | 25 250       | 60 000 000  | 37 917 750   |
| 300 000  | 45 000       | 70 000 000  | 44 417 750   |
| 400 000  | 65 000       | 80 000 000  | 50 917 750   |
| 500 000  | 89 750       | 90 000 000  | 59 417 750   |
| 600 000  | 114 750      | 100 000 000 | 63 917 750   |
| 700 000  | 144 500      |             |              |
| 800 000  | 174 500      |             |              |

## Ermäßigungen für Kinder

treten ein, wenn zwei oder mehr Kinder vorhanden sind. In diesem Falle sind außer den 10 000 Mark für die Eltern für das zweite und jedes weitere Kind je 5000 Mark vom Vermögen in Abzug zu bringen. Ferner wird die Abgabe von dem der Zahl der Kinder entsprechenden Vielfachen von 50 000 Mark des abgabepflichtigen Vermögens nur zum Zwecke von 10 % erhoben. Für Ehegatten mit zwei Kindern bei einem Vermögen von 100 000 Mark beträgt das Reichsnotopfer z. B. nur 8500 Mark, da in Abzug zu bringen sind 15 000 Mark (10 000 Mark plus 5000 Mark) und der Steuerfuß auch für die über die ersten 50 000 Mark hinausgehenden restlichen 85 000 Mark nur 10 % (5000 Mark plus 3500 Mark) beträgt.

Zinslose Stundung der Abgabe muß gewährt werden, und zwar ganz oder teilweise, wenn ein Abgabepflichtiger es beantragt, dessen steuerbares Vermögen nicht über 100 000 Mark und dessen Jahreseinkommen nicht über 5000 Mark beträgt.

## Neueste Nachrichten.

TU. meldet am 22. Dezember:

Die Tschecho-Slowakei hat 6 Milliarden für ihre „Befreiung“ zu zahlen.

London. Die amtlichen Zeitungen veröffentlichten die Höhe der Summe, die Polen, die Tschecho-Slowakei, Rumänien und die Südslaven für ihre Befreiung zu zahlen haben. Die Gesamthöhe ist mit 60 Millionen Pfund fest-

## Arbeitsnachweis betr.

Unter nochmaligem Hinweis auf die Verordnung des Demobilmachungskommissars zu Dresden vom 13. Dezember d. J. — abgedruckt in Nr. 259 der Sächsischen Elbzeitung vom 18. Dezember 1919 —, wonach vom 1. Januar 1920 ab jeder Arbeitgeber verpflichtet ist, jede offene Stelle binnen 24 Stunden nach Eintritt des Bedarfs unter Angabe der Beschaffungsart, sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen dem für seinen Bezirk zustehenden öffentlichen Arbeitsnachweis anzumelden, geben hiermit bekannt, daß für unsere Stadt Schandau der **Bezirksarbeitsnachweis der Amtshauptmannschaft Pirna, einschließlich der Städte Pirna, Sebnitz, Neustadt, Königstein und Schandau, Nebenstelle im Rathaus Königstein** in Frage kommt.

Schandau, am 20. Dezember 1919.

Der Stadtrat.

## Stadtparkasse Schandau.

Die der Sparkasse angeschlossene Girokasse erhöht ab 1. Januar 1920 bis auf weiteres den Zinsfuß für sämtliche Giroeinlagen auf 3 %.

Wir machen dabei erneut aufmerksam auf die vielfachen Vorteile für die Teilnehmer am Giroverkehr, als Portoversparnis durch gebührenfreie Ueberweisungen, verzinsliche, sichere Anlage flüssiger Gelder in jeder Höhe bei täglicher Verfügung usw. Weitere Auskünfte werden an unserer Kassenstelle jederzeit bereitwillig erteilt.

Schandau, den 18. Dezember 1919.

Der Stadtrat.

geseht, wovon die Tschecho-Slowakei die Hälfte zu zahlen hat, das sind 6 Milliarden tschechische Kronen.

**Die tschechischen Truppen sollen Preßburg räumen?**

Budapest. Nach Meldungen Raaber Blätter ist dort eine englische Kommission durchgereist, deren Führer, Major Jamison, sich Journalisten gegenüber dahin äußerte, daß die Kommission nach Preßburg reise, um den Abzug der tschechischen Truppen aus dieser Stadt zu überwachen. Nach dem Abzuge der tschechischen Truppen werde die ungarische Nationalarmee die Stadt besetzen.

**Die deutsch-tschechischen Verhandlungen.**

Anfang Januar reist eine dreigliedrige Kommission des Prager Handelsministeriums nach Berlin, um die Durchführung der im Friedensvertrag niedergelegten Bestimmungen über die Elbschiffahrt und den tschechischen Anteil am Hamburger Hafen und am Stettiner Hafen in die Wege zu leiten.

Auf den tschecho-slowakischen Staatsbahnen ist der gesamte Personen-Verkehr am 25., 26. und 27. Dezember d. J. eingestellt.

**Das wöchentliche Brotopfer für Wien.**

Nach Wiener Mitteilungen aus Berlin ist es den Bemühungen des österreichischen Gesandten in Berlin, Dr. Lubo Hartmann, gelungen, zu erwirken, daß das Opfer, welches die Bevölkerung Deutschlands für Oesterreich durch den Verzicht auf wöchentlich 50 Gramm Mehl pro Kopf bringt, nicht auf 4 Wochen beschränkt bleibt, sondern darüber hinaus fortgesetzt wird. Das Opfer der Bevölkerung Deutschlands beträgt 200 000 Tonnen Mehl pro Woche zugunsten Oesterreichs.

Wien. Die Privatbahnen haben sich in allem dem Vorgehen der Staatsbahnen hinsichtlich der Einstellung des Weihnachtsverkehrs angeschlossen, so daß der Verkehr ab gestern für acht Tage für die Personen- und Güterbeförderung eingestellt wird.

**Unruhen in Palästina.**

Saag, 22. Dez. Am Sonnabend haben in Damaskus Unruhen stattgefunden, die anscheinend das Vorzeichen einer großen Bewegung in Syrien sind. Dort halten sich Banden auf, die, wie behauptet wird, beabsichtigen, sich gegen die Besetzung Syriens durch französische Truppen zu wehren. Sämtliche Europäer haben Damaskus verlassen mit Rücksicht auf die feindliche Haltung der Bevölkerung, die sich gegen Engländer wie Franzosen richtet. Auch aus Nisibin und Harbin werden französisch-feindliche Bewegungen gemeldet.

**Die Auslieferungslifte.**

Paris. Die Auslieferungslifte enthält mehr als 500 auserlesene deutsche Namen, darunter in der Mehrzahl Militärspersonen, u. a. einen Sohn Wilhelms II., Kronprinz Rupprecht und eine Reihe von Armeeführern. Insgesamt werden von allen Verbündeten zusammen 1500 Namen der deutschen Regierung mitgeteilt werden. Die Stellung Wilhelms II. wird außerhalb der Londoner Konferenz geregelt.





## Fest - Geschenke:

Als besonders passend für Damen und Herren kann ich bei der jetzt schwieriger als je zu beantwortenden Frage: „Was schenke ich?“ folgende Artikel aufs Beste empfehlen:

### Toilette-Artikel:

Ein großer Posten **echte Celluloid-Waren** (Elfenbein-Imitation) steht zur Verfügung und zwar

**Kästchen und Dosen** in allen Formen und Größen für Zahnpulver, Seife, Puder, Nadeln, Briefmarken u. s. w.,

**Köcher** für Bürsten, Flaschen u. s. w., **Kopfbürsten** sind noch in grosser Auswahl und zu besonders günstigen Preisen am Lager,

**Nagel-, Hand- und Zahnbürsten, Helios- u. Thermosflaschen** zum Heiß- u. Kalt halten von Getränken in allen Größen,

**Kämme** in weiß und farbig, **Toilette-Spiegel** in allen Größen, **Parfümerien** in Flaschen von M. 3.— an, sowie ausgewogen,

**Haarwasser, Mundwasser, Kölnisches Wasser, Manicure-Garnituren** und alle Einzelteile, **Seifen** für Toilette und Haushalt,

**Arak, Kognak** — echt Asbach — Rum, **Weißweine, Rotweine, Punsch - Effenz,** letztere eintreffend.

**Zigaretten, Tabak** in Paketen und lose.

### Flora-Drogerie, Bad Schandau

**Tafelkerzen,** ganz besonders preiswert, **Christbaumkerzen** in guter, harter, heller Ware, nicht Paraffin, sind in einigen Tagen lieferbar.

Alle Arten

## Korbwaren, Bürsten,

Seilerwaren, Rühengeräte, sowie Rühengarnituren

empfiehlt

**Reinhold Marschner,** Schandau, Marktstraße 12.

## Josef Fiedtl, Dresden-A., Schloss - Str. 23.

Telefon 28015

**Ältestes und einziges Spezial-Geschäft für Loden-Bekleidung, für Sport, Jagd u. Touristik.**

Größte Auswahl, niedrigste Preise, gute, brauchbare Qualitäten

Meine Konfektion ist der beste Ersatz für Maßanfertigung.

**Sport-Anzüge, Joppen und Hosen, Mäntel, Ulster, Pelerinen, Strassen-Anzüge**

mit echtem Roßhaar verarbeitet,

**Seppel-Anzüge,**

**Lederhosen, Gebirgstrachten, Hüte, Mützen, Gamaschen, Stutzen,**

**Strickwaren**

aller Art,

**Touren- u. Bergstiefel (Handarbeit), Lederöl, Schnürsenkel.**



### Herrliche Packungen

in **Briefpapieren und Karten. Bilderbücher. — Jugendschriften.**

**Gustav Bossack,** Poststraße.

### !Weihnachtsgeschenk!

**Tonlehnes, klangvolles Piano,**

gut erhalten, seltene Gelegenheit, preisw. verkäuflich. **Pirna, Schmiedestraße 241, r.**

**Trauerbriefe u. Trauerkarten** fertigt schnell an d. Sächs. Elbz.

Für den Weihnachts-Tisch empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

## soliden Lederwaren

**Schulranzen und -Taschen, Brief-, Damen-, Geldschein-, Verlängerungs- u. Markttaschen**

**Herren- und Damen-Portemonnaies, Zigarren- und Zigaretten-Etuis**

**Hosenträger in Gummi und Gurt, Gamaschen, Koffer u. Reiseartikel,**

**Tabakbeutel u. Strumpfgürtel.**

**Heinrich Eckardt,**

**Sattlermeister, Schandau a. E.**

### Als passende Weihnachts - Geschenke

hält noch vorrätig: **Warme Winter-Blusen, Schürzen** in schwarz, bunt und weiß, — fertige **Ballkleider, Schöße** und andere **Blusen** billigst.

**Reste** zu **Kleidern, Blusen und Puppenkleidern.**

**Bertha Berg,** An der Elbe 47D.

## PELZ-NEUHEITEN

in **Mänteln und Kollern** in jeder Preislage. Spez.: **Skunks.** Große Auswahl, Zwangl. Beficht. Reelles Haus der Branche. Modernisieren u. Repar.

**Pelz-Haus RICH. BULGE** vorm. **Paul Köhler** — Gegr. 1864 — Fernruf 17731 — **Dresden, Landhausstr. 6**

### Eingetroffen:

**Schlummer-Punsch-Effenz,** garantiert mit Rum,

**Rotwein und Zucker** — nicht Saccharin — bereitet in Originalfl., à ¼ Liter, empfiehlt

**Flora-Drogerie.**

**Heirat!** Vermögende Heiraten für Herren und Damen vermittelt sofort und diskret „Concordia“, Berlin D. 34.

**Geld** gegen monatl. Rückzahlungen verleiht **R. Calderarow, Hamburg 5.**

Besonders fest gebaute **Leiter- und Kastenwagen** preiswert in **Fischers Gasthaus, Schandau, Am Markt.**

**1 Paar elegante Herrenreitstiefel**

— wenig gebraucht — preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Sächsischen Elbzettung.

**Gut zu kaufen** gesucht. Auf Anzahlung bis 50 000 M. Df. u. S. G. 1143 an **Rudolf Mofse, Dresden,** erbeten.



Als schönstes

### — Festgeschenk — empfehlen

**Laubsägekarten — Laubsägekästen** Werkzeugkästen — Kerbschnitt-Garnituren **Kinderplatten — Kinder-Reibmaschinen** **Kinder-Einkochapparate — Sport- und Rodeschlitten.**

**Jährlig & Domschke,** Pirna, Jacobäerstrasse.

Zum Weihnachtsfeste empfehle:

## Vorzügl. Rauch-Tabak,

trocken u. geröstet, Pfd. 20.— M., ½ Pfd. 10.— M., ¼ Pfd. 5 M. Garantie Zurücknahme. „ „ „ „ 22,50 „ „ 11,25 „ 100 g 4,50 „ } Bei größerer Abnahme „ „ „ „ 25.— „ „ 12,50 „ 100 „ 5.— } billiger.

**Qualitäts - Zigarren** | **Zigaretten mit Gold,** von 65 Pfennigen an. **heller Tabak, 100 St. 20 M.**

## Präsentkistchen in gr. Auswahl

**Engliche Zigaretten, gelb. Tabak, 30 Pfg. Echter dänischer Kautabak, 25-Oere-Paket 3,75, Stange 55 Pfg. u. 1.— M., Kentucky-Kautabak, 1,25 M., frisch eingetroffen, in Rumbeize.**

**Echte Schweizer Stumpfen in jedem Posten.** Sonntag, den 21. u. 28. Dezember geöffnet von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends.

En gros. **Zigarrenborn, Pirna,** En detail.

Zigarrengeschäft, Dohnasche Straße, im Hause von Gröschels Weinhandlung, Ecke Barbiergasse. Engros-Verkauf: Gartenstrasse 40, Telefon 2874.

Günstige Einkaufsstelle für Wiederverkäufer u. Gastwirte.

**Zahn-, Kopf-, Kleiderbürsten, Kämme, Haarschmuck, Toilette-Artikel, Parfüms, Fein- und Haushalt-Seifen** empfiehlt

**Marie Sturm, Poststr. 140**

Gut erhaltene Nummern **258** werden zurückgekauft. Sächs. Elbzgt.

**Leiterwagen, extra stark gebaut, in allen Größen empfiehlt Oskar Bendel,** gegenüber dem Postamt. **Bevor Sie Ihren Bedarf decken, bitte meine Wagen zu besichtigen.**

### Ring

mit großem, weißem Stein (Poststraße bis Villa Rudolf)

**verloren.**

Da liebes Andenken, gegen hohe Belohnung abzugeben bei Herrn **Bosack.**

## Puppen und Spielwaren

sehr preiswert.

**Gustav Bossack,** Poststraße.

